

**Zu Leserbrief „Ewiggleiche Versatzstücke“,
Tagespost vom 28.3.2019, S. 32**

Meine nicht abgedruckte Leserbrief-Einsendung:

Nachdem ich dem Leserbrief „Ewig gleich Versatzstücke“ mit Wohlgefallen gefolgt war, stieß ich als ehemaliger „DDR-Bürger“ auf die Formulierung „die Ahnungslosigkeit der DDR-Bürger und ihr Mißtrauen gegenüber dem Klassenfeind, der die sozialistischen Werte nicht teilt und für alle Probleme im ‚Arbeiterparadies‘ verantwortlich ist“. Hoffentlich hat die Autorin sich nur vertan und gemeint „gewisser DDR-Bürger und ihr Mißtrauen“. Ich habe übrigens damals nur wenige solche DDR-Bürger gekannt, dann schon eher Opportunisten.

L. Sperling, Magdeburg

.....
Ewiggleiche Versatzstücke

Zu „Putins Ideologie ist die Macht“ (DT vom 21. März):
Schade, daß Sie einen Interviewpartner gewählt haben, der eigentlich nur Klischees bedient, kombiniert mit einem eindeutigen Foto. Viele, die Rußland kennen, sind von diesen ewiggleichen Versatzstücken inzwischen angewidert. Seit dreißig Jahren ist der Kommunismus in Rußland beendet. Es gibt nicht mehr den missionarischen Auftrag der kommunistischen Weltrevolution. Rußland ist ein Land mit den gleichen machtpolitischen Bestrebungen wie andere Länder auch. Vor Putin herrschte leider der alkoholranke Boris Jelzin, der sein Land zehn Jahre in absolutes soziales und wirtschaftliches Chaos stürzte. Nach dem Amtsantritt Putins hörte Stück für Stück die Party der Anarchie auf. Inzwischen ist nach WHO-Angaben der durchschnittliche Alkohol- und Tabakkonsum in Rußland deutlich unter dem deutschen, die Lebenserwartung wieder im Normalbereich und die Menschen führen ein ganz normales freies Leben. Wenn ich mit Deutschen über Rußland spreche, erinnert mich das immer an die Ahnungslosigkeit der DDR-Bürger und ihr Mißtrauen gegenüber dem Klassenfeind, der die sozialistischen Werte nicht teilt und für alle Probleme im „Arbeiterparadies“ verantwortlich ist. Wir in Europa merken gar nicht mehr, wie schnell sich andere Länder verändern und verharren im Jahr 1980. Unsere Presse, die jeden wirklichen Experten als „Putinverstehher“ verunglimpft, ist dabei sicher nicht unbeteiligt.

--- ---,
7.... ...